

Informationen zur Datenverarbeitung

**Die Rechte der betroffenen natürlichen Person in Bezug
auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten**

Einführung

Die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung 95/46/EG (im Folgenden „Verordnung“) schreibt vor, dass der Verantwortliche geeignete Maßnahmen ergreift, um der betroffenen Person alle Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in klarer und einfacher Sprache bereitzustellen, und dass der Verantwortliche der betroffenen Person die Ausübung ihrer Rechte erleichtert.

Die Pflicht der betroffenen Person zur Vorabinformation ist im Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit geregelt. auch gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommen wir mit der Bereitstellung der nachstehenden Informationen nach.

Die Informationen müssen auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht oder der betroffenen Person auf Anfrage übermittelt werden!

Kapitel I Name des Verantwortlichen/Datenverarbeiters

Der Herausgeber dieser Informationen, der gleichzeitig der Datenverantwortliche ist:

Name der Firma:	Ditusz Consulting Ltd.
Hauptsitz:	1061 Budapest, Székely Mihály Straße 5, Erdgeschoss.
Steuernummer:	13706452-2-42
Handelsregisternummer:	10-09-936949
E-Mail-Adresse:	info@ditusz.hu
Webseite:	budapestharmonyapartments.com Dr.
Vertreten durch:	Johannes Szinetár

(nachfolgend: Firma)

II. Kapitel Name der Datenverarbeiter

Datenverarbeiter: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder jede andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Datenverantwortlichen verarbeitet; **(Verordnung Artikel 4 Absatz 8)**

Für die Nutzung des Auftragsverarbeiters ist eine vorherige Einwilligung der betroffenen Person nicht erforderlich, jedoch eine Information. Dementsprechend stellen wir folgende Informationen zur Verfügung:

1. IT-Dienstleister unseres Unternehmens

Unser Unternehmen bedient sich für den Betrieb und die Verwaltung seiner Website eines Auftragsverarbeiters, der IT-Dienstleistungen (Hosting-Leistungen) erbringt und in diesem Rahmen die auf der Website bereitgestellten personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Vertragsverhältnisses mit ihm verarbeitet. Der von ihm ausgeführte Vorgang besteht darin, personenbezogene Daten auf dem Server zu speichern.

Der Name dieses Auftragsverarbeiters lautet:

Name der Firma:	MessaNet Ltd.
Hauptsitz:	2016. Leányfalu Körte u. 2
Handelsregisternummer:	13-09-130984
Vertreter:	Zsolt Garamszegi
Telefonnummer:	+ 36 20 3289644
E-Mail-Adresse:	zsolt.garamszegi@messanet.hu

Name der Firma:	Integrity Informatics Ltd.
Hauptsitz:	8000. Székesfehérvár Gyetvai Straße 6.
Handelsregisternummer:	07-09-003739
Vertreter:	Dr. Agnes Kollar
Telefonnummer:	+ 36 1 450-2660
E-Mail-Adresse:	info@integrity.hu

2. Unser Buchhaltungsdienstleister

Zur Erfüllung seiner steuerlichen und buchhalterischen Pflichten bedient sich unser Unternehmen eines externen Dienstleisters im Rahmen eines Buchhaltungsdienstleistervertrages, der zum Zwecke der Erfüllung der steuerlichen und buchhalterischen Pflichten unseres Unternehmens auch personenbezogene Daten von natürlichen Personen verarbeitet, die in einem Vertrags- oder Zahlungsverhältnis zu unserem Unternehmen stehen.

Der Name dieses Auftragsverarbeiters lautet:

Name der Firma:	Fibra Trading und Service Ltd. 9022. Győr
Hauptsitz:	Liszt Ferenc Straße, Erdgeschoss. 1
Handelsregisternummer:	08-09-003626
Telefonnummer:	+ 36 70 3899286
Vertreter:	Imre Vegh
E-Mail-Adresse:	vegh.imre@ermi-tim.hu

3. Postdienstleistungen, Lieferung, Paketzustellung

Diese Auftragsverarbeiter erhalten die zur Lieferung der bestellten Ware erforderlichen personenbezogenen Daten von unserem Unternehmen (Name, Adresse, Telefonnummer der betroffenen Person) und verwenden diese zur Lieferung der Ware.

Der Name dieses Dienstbieters lautet:

Name der Firma:	UNGARISCHE POST GmbH.
Hauptsitz:	1138 Budapest, Dunavirag Straße 2-6.
Handelsregisternummer:	01-10-042463

Statistische Kennzahl:
Steuernummer:

10901232-5310-114-01
10901232-2-44

4. Rechtsverwalter unseres Unternehmens

Unser Unternehmen bedient sich zur Rechtsverteidigung eines externen Dienstleisters im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages, der auch personenbezogene Daten von natürlichen Personen verarbeitet, die in einem Vertrags- oder Zahlungsverhältnis zu unserem Unternehmen stehen.

Der Name dieses Auftragsverarbeiters lautet:

Name:	Dr. Melinda Sléder, Einzelanwältin,
Hauptsitz:	2461 Tárnok, Sport u. 11
Postanschrift:	1161 Budapest, Gusztáv u. 71
Telefonnummer:	+ 36 30 4782920
E-Mail-Adresse:	slederm.dr@gmail.com

- (5) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten: Bis zur Auswertung der Bewerbung bzw. des Angebots. Die personenbezogenen Daten nicht ausgewählter Bewerber müssen gelöscht werden. Auch die Daten von Personen, die ihre Bewerbung oder ihr Angebot zurückgezogen haben, müssen gelöscht werden.
- (6) Der Arbeitgeber darf Bewerbungen nur aufgrund der ausdrücklichen, eindeutigen und freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person aufbewahren, sofern ihre Aufbewahrung zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist. Diese Einwilligung muss von den BewerberInnen nach Abschluss des Zulassungsverfahrens erneut eingeholt werden.

III. Kapitel

Vertragsbezogene Datenverarbeitung

1. Verwaltung von Daten der Vertragspartner – Registrierung von Kunden und Lieferanten

- (1) Unser Unternehmen verarbeitet Name, Geburtsname, Geburtsdatum, Name der Mutter, Adresse, Steueridentifikationsnummer, Steuernummer, Unternehmer- oder Primärproduzenten-Identifikationsnummer, ID-Nummer, Adresse, Sitz, Standort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Website-Adresse, Bankkontonummer, Kundennummer (Partnernummer, Bestellnummer), Online-Kennung (Kunden-, Lieferantenliste, regelmäßige Einkaufslisten) der natürlichen Person, die mit uns als Kunde oder Lieferant einen Vertrag abgeschlossen hat, zum Zwecke des Abschlusses, der Erfüllung, der Beendigung des Vertrages und der Gewährung eines vertraglichen Rabatts. Diese Datenverarbeitung gilt auch dann als rechtmäßig, wenn die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen. Empfänger personenbezogener Daten: Mitarbeiter des Unternehmens, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Partnerbetreuung erfüllen, Mitarbeiter, die Buchhaltungs- und Steueraufgaben erfüllen, und Datenverarbeiter. Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten: 5 Jahre nach Vertragsbeendigung.
- (2) Vor Beginn der Datenverarbeitung ist die betroffene Person darüber zu informieren, dass die Datenverarbeitung auf der Rechtsgrundlage der Vertragserfüllung beruht; diese Information kann auch im Vertrag erfolgen.
- (3) Die betroffene Person muss über die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten an den Auftragsverarbeiter informiert werden.

2. Kontaktdaten von natürlichen Personen, Vertretern von juristischen Personen, Partnern, Kunden, Lieferanten

- (1) Der Umfang der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden können, ist: Name, Adresse der natürlichen Person, Ihre Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Online-ID.
- (2) Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten: Erfüllung des mit dem juristischen Partner der Gesellschaft geschlossenen Vertrags, Geschäftsbeziehungen, Rechtsgrundlage: Einwilligung der betroffenen Person.
- (3) Empfänger der personenbezogenen Daten und Kategorien von Empfängern: Mitarbeiter des Unternehmens, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Partnerbetreuung erfüllen.
- (4) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: 5 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. Beendigung der Vertretungsberechtigung des Betroffenen.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten des Nutzers der Beherbergungsleistung bei der Buchung

Das Nationale Tourismusdatenservicezentrum (NTAK) ist ein modernes, digitales Datenservicesystem der Ungarischen Tourismusagentur (MTÜ), dessen Hauptziel die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Inlandstourismus ist. Die Digitalisierung des Sektors ermöglicht die Erfassung anonymisierter Verkehrs- und Statistikdaten aller ungarischen Unterkünfte in Echtzeit.

Grundvoraussetzung für die Datenbereitstellung ist, dass die Datenbereitstellung an NTAK ausschließlich über eine Hotel-PMS-Software möglich ist. Deshalb sollten Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Zimmern und 16 Betten eine NTAK-kompatible PMS-Software wählen.

- (1) Der gesetzlichen Verpflichtung kommt unser Unternehmen durch den Einsatz der cloudbasierten PMS-Software SabeeApp nach.
- (2) Die Software überträgt die von der NTA geforderten Daten.
- (3) Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie auf der Website der SabeeApp oder unter dem unten stehenden Link finden.

<https://www.sabeeapp.com/hu/adatvedelem>

4. Verarbeitung personenbezogener Daten des Beherbergungskunden bei Einreise

- (1) Der Staatshaushalt für die Entwicklung touristischer Gebiete ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Gesetz CLVI von 2016 über die Aufgaben von Änderung des Gesetzes, die den Beherbergungsanbieter verpflichtet, die Daten der Nutzer der im Gesetz genannten Beherbergungsleistung in einem vom Staat benannten Hosting-Dienstleister bereitgestellten Speicherplatz für die im Gesetz genannten Zwecke aufzuzeichnen.
- (2) Der von der Regierung benannte Hosting-Dienstleister ist die Ungarische Tourismusagentur (MTÜ).

- (3) Die durch die Gesetzesänderung eingeführten Aufgaben des Speichers werden durch das geschlossene Gästeinformationsdatenbanksystem (VIZA) erfüllt.
- (4) Bei der Anmeldung des Nutzers der Beherbergungsleistung erfasst unser Unternehmen mittels eines Beleglesegeräts – über die Beherbergungsverwaltungssoftware – in dem durch die Regierungsverordnung benannte Speicherdienstleister bereitgestellten Speicherplatz folgende Daten:

1. Name und Vorname
2. Geburtsname und Vorname
3. Geburtsort und -zeit
4. Geschlecht
5. Staatsangehörigkeit
6. Name und Vorname der Mutter;
7. Identifikationsdaten des Personalausweises oder Reisedokuments
8. Identifikationsdaten des Personalausweises bzw. Reisedokuments (bei einem Gast über 14 Jahren).

Bei Gästen unter 14 Jahren darf der Beherbergungsbetrieb die aufgeführten Daten auf Grundlage der Erklärung eines Vertreters (zB Eltern, Erziehungsberechtigter) auch erheben.

Das Erfassen von Daten, die nicht im Dokument enthalten sind, ist nicht erforderlich.

5. Besucherdatenverwaltung auf der Website des Unternehmens

- (1) Cookies sind kurze Textdateien, die von der besuchten Website auf dem Computer des Nutzers abgelegt werden. Der Zweck des Cookies besteht darin, die bereitgestellten Infokommunikations- und Internetdienste einfacher und bequemer zu gestalten. Es gibt viele Sorten, Sie können jedoch im Allgemeinen in zwei große Gruppen eingeteilt werden. Dabei handelt es sich zum einen um temporäre Cookies, die von der Website nur für die Dauer einer bestimmten Sitzung auf dem Gerät des Nutzers abgelegt werden (beispielsweise für die Sicherheitsidentifizierung bei einer Online-Banking-Sitzung), zum anderen um permanente Cookies (beispielsweise für die Spracheinstellung einer Website), die auf dem Computer verbleiben, bis der Nutzer sie löscht. Gemäß den Richtlinien der Europäischen Kommission dürfen Cookies [sofern sie für die Nutzung des jeweiligen Dienstes nicht unbedingt erforderlich sind] nur mit der Zustimmung des Benutzers auf seinem Gerät abgelegt werden.
- (2) Bei Cookies, die keiner Einwilligung des Nutzers bedürfen, muss dieser Hinweis beim ersten Besuch der Internetseite erfolgen. Es ist nicht erforderlich, dass der vollständige Text der Cookie-Richtlinie auf der Website erscheint. Es reicht aus, wenn die Website-Betreiber die wesentlichen Informationen kurz zusammenfassen und einen Link angeben, unter dem die vollständige Richtlinie zu finden ist.
- (3) Bei einwilligungspflichtigen Cookies kann die Information auch auf den ersten Besuch der Website bezogen werden, wenn die mit dem Einsatz von Cookies verbundene Datenverarbeitung mit dem Besuch der Website beginnt. Sofern der Einsatz des Cookies im Zusammenhang mit der Nutzung einer vom Nutzer konkret angeforderten Funktion steht, können auch Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Funktion angezeigt werden. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, dass der vollständige Text der Cookie-Information auf der Internetseite erscheint; eine kurze Zusammenfassung des Wesentlichen der Information und ein Link zur Abrufbarkeit der vollständigen Information sind ausreichend.

6. Informationen zum Einsatz von Cookies

- (1) Auch unser Unternehmen setzt auf seiner Website Cookies ein, soweit dies im Internet üblich ist. Ein Cookie ist eine kleine Datei, die eine Zeichenfolge enthält, und das auf dem Computer des Besuchers platziert wird, wenn dieser eine Website besucht. Wenn Sie diese Website erneut besuchen, ermöglicht das Cookie der Website, den Browser des Besuchers wiederzuerkennen. Cookies können auch Benutzereinstellungen (z. B. ausgewählte Sprache) und andere Informationen speichern. Sie sammeln unter anderem Informationen über den Besucher und sein Gerät, merken sich die persönlichen Einstellungen des Besuchers und können beispielsweise verwendet werden. bei der Nutzung von Online-Einkaufswagen. Cookies erleichtern im Allgemeinen die Nutzung der Website, tragen dazu bei, dass die Website den Benutzern ein echtes Web-Erlebnis bietet, sind eine wirksame Informationsquelle und stellen sicher, dass der Website-Betreiber den Betrieb der Website überwachen, Missbrauch verhindern und die auf der Website bereitgestellten Dienste ohne Unterbrechung und auf angemessenem Niveau bereitstellen kann.
- (2) Auf unserer Unternehmenswebsite werden bei der Nutzung der Website folgende Daten des Besuchers und des zum Surfen verwendeten Endgeräts erhoben und verarbeitet:
- die vom Besucher verwendete IP-Adresse,
 - Browsertyp,
 - Eigenschaften des Betriebssystems des zum Surfen verwendeten Geräts (eingestellte Sprache),
 - Datum des Besuchs,
 - die besuchte (Unter-)Seite, Funktion oder Dienst.
- (3) Die Akzeptanz bzw. Zustimmung zur Verwendung von Cookies ist nicht verpflichtend. Sie können Ihre Browsereinstellungen zurücksetzen, um alle Cookies abzulehnen oder anzuzeigen, wenn ein Cookie gesendet wird. Die meisten Browser akzeptieren Cookies standardmäßig automatisch. Diese Einstellungen können jedoch in der Regel geändert werden, um die automatische Annahme zu verhindern und bei jedem Mal die Möglichkeit einer erneuten Auswahl zu bieten.

Informationen zu den Cookie-Einstellungen für die gängigsten Browser können Sie unter den folgenden Links finden.

- Google Chrome: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=de>
- Feuerfuchs: <https://support.mozilla.org/hu/kb/sutik-engedelyezese-es-tiltasa-amit-weboldakhszn>
- Microsoft Internet Explorer 11: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/internetexplorer/delete-manage-cookies#ie=ie-11>
- Microsoft Internet Explorer 10: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/internetexplorer/delete-manage-cookies#ie=ie-10-win-7>
- Microsoft Internet Explorer 9: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/deletemanage-cookies#ie=ie-9>
- Microsoft Internet Explorer 8: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/internet-explorer/deletemanage-cookies#ie=ie-8>

- Microsoft Edge: <http://windows.microsoft.com/hu-hu/windows-10/edge-privacy-faq>
- Safari: <https://support.apple.com/hu-hu/HT201265>

Beachten Sie jedoch, dass bestimmte Website-Funktionen oder -Dienste ohne Cookies möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

(4) Die auf dieser Website verwendeten Cookies sind nicht dazu geeignet, den Nutzer zu identifizieren.

(5) Auf der Website des Unternehmens verwendete Cookies:

5.1. Technisch notwendig Sitzungs-Cookies

Diese Cookies sind erforderlich, damit Besucher auf der Website navigieren, ihre Funktionen problemlos und vollständig nutzen und die über die Website verfügbaren Dienste verwenden können. Dazu gehört unter anderem das Speichern der Aktionen, die der Besucher während eines Besuchs auf den angegebenen Seiten ausgeführt hat. Die Dauer der Datenhaltung dieser Cookies gilt nur für den aktuellen Besuch des Besuchers; diese Art von Cookies wird nach Beendigung der Sitzung bzw. Schließen des Browsers automatisch von Ihrem Computer gelöscht.

Die verarbeiteten Daten sind: AVChatUserId, JSESSIONID, Portal-Referrer.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist das Gesetz CVIII von 2001 zu bestimmten Fragen des elektronischen Handels und der Dienste der Informationsgesellschaft. Gesetz (Elker-Gesetz) 13/A. Abschnitt (3).

Der Zweck der Datenverwaltung besteht darin, das ordnungsgemäße Funktionieren der Website sicherzustellen.

5.2. Zustimmungspflichtige Cookies:

Diese ermöglichen es dem Unternehmen, sich die Auswahl des Benutzers in Bezug auf die Website zu merken. Der Besucher kann dieser Datenverarbeitung jederzeit vor und während der Nutzung des Dienstes widersprechen. Diese Daten können nicht mit den Identifikationsdaten des Benutzers verknüpft werden und werden ohne dessen Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

5.2.1. Cookies, die die Nutzung erleichtern:

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Einwilligung des Besuchers.

Zweck der Datenverwaltung: Steigerung der Effizienz des Dienstes, Verbesserung des Benutzererlebnisses und komfortablere Nutzung der Website.

Die Dauer der Datenhaltung beträgt 6 Monate.

5.2.2. Leistungs-Cookies:

Google Analytics-Cookies – mehr dazu erfahren Sie hier: <https://developers.google.com/analytics/devguides/collection/analyticsjs/cookiesusage>

Google AdWords Cookies - mehr dazu erfahren Sie hier: <https://support.google.com/adwords/answer/2407785?hl=de>

7. Registrierung auf der Website des Unternehmens

(1) Auf der Internetseite kann die registrierende natürliche Person durch Setzen eines Häkchens ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilen. Das Vorab-Ankreuzen ist untersagt!

(2) Der Umfang der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden können: Name (Name, Vorname), Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Online-Kennung der natürlichen Person.

(3) Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

- Erbringung der auf der Website angebotenen Dienste.
- Kontakt per E-Mail, Telefon, SMS und postalische Anfrage.
- Informationen zu den Produkten, Dienstleistungen, Vertragsbedingungen und Werbeaktionen des Unternehmens.
- Die Zusendung von Werbematerialien ist innerhalb der Informationsfrist elektronisch und per Post möglich.
- Analyse der Website-Nutzung.

(4) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist die Einwilligung der betroffenen Person.

(5) Empfänger der personenbezogenen Daten und Kategorien von Empfängern: Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben im Zusammenhang mit Partnerservice- und Marketingaktivitäten wahrnehmen, Mitarbeiter des IT-Dienstleisters der Gesellschaft, der als Datenverarbeiter Hosting-Dienste bereitstellt.

(6) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: bis zur Durchführung der Registrierung/ Dienstleistung oder bis der Betroffene seine Einwilligung widerruft (Löschungsanfrage).

8. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand

(1) Bei der Registrierung für den Newsletterdienst auf der Website kann eine natürliche Person durch das Ankreuzen des entsprechenden Kästchens ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilen. Das Vorabankreuzen ist nicht zulässig. Das Abbestellen des Newsletters ist für die betroffene Person jederzeit möglich, indem sie über die im Newsletter hinterlegte Funktion „Abmelden“ oder durch schriftliche oder E-Mail-Erklärung den Widerruf ihrer Einwilligung erklärt. In einem solchen Fall müssen sämtliche Daten des Abmelders unverzüglich gelöscht werden.

(2) Der Umfang der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden können: Name (Name, Vorname) der natürlichen Person, E-Mail-Adresse.

(3) Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

- Versand eines Newsletters über die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens
- Werbematerial versenden

(4) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person.

(5) Empfänger der personenbezogenen Daten und Kategorien von Empfängern: Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben im Zusammenhang mit Partnerservice und Marketingaktivitäten wahrnehmen, Mitarbeiter des IT-Dienstleisters der Gesellschaft als Auftragsverarbeiter zum Zwecke der Erbringung von Hosting-Diensten,

(6) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten: bis der Newsletter-Dienst verfügbar ist oder bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft (Löschungsanfrage).

9. Community-Richtlinien / Datenmanagement auf der Facebook-Unternehmensseite

(1) Das Unternehmen unterhält eine Facebook-Seite, um seine Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und zu bewerben.

(2) Eine auf der Facebook-Seite des Unternehmens gepostete Frage stellt keine offiziell eingereichte Beschwerde dar.

(3) Das Unternehmen verarbeitet keine personenbezogenen Daten, die von Besuchern der Facebook-Seite des Unternehmens veröffentlicht werden.

- (4) Besucher unterliegen den Datenschutz- und Nutzungsbedingungen von Facebook.
- (5) Im Falle der Veröffentlichung rechtswidriger oder anstößiger Inhalte kann das Unternehmen die betreffende Person ohne Vorankündigung von der Mitgliedschaft ausschließen oder deren Kommentar löschen.
- (6) Das Unternehmen ist nicht für illegale Dateninhalte oder von Facebook-Nutzern veröffentlichte Kommentare verantwortlich. Das Unternehmen ist nicht für Fehler, Fehlfunktionen oder Probleme verantwortlich, die durch Änderungen im Betrieb von Facebook entstehen.

BOGEN. Kapitel

Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtung

1. Datenverarbeitung zum Zwecke der Erfüllung steuerlicher und buchhalterischer Pflichten

- (1) Die Gesellschaft verarbeitet die gesetzlich vorgeschriebenen Daten der mit ihr in Geschäftsbeziehungen als Käufer oder Lieferanten tretenden natürlichen Personen zum Zwecke der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen sowie gesetzlich vorgesehener steuerlicher und buchhalterischer Pflichten (Rechnungslegung, Steuern). Die verarbeiteten Daten unterliegen dem Mehrwertsteuergesetz CXXVII von 2017. FERNSEHER. Gemäß §§ 169 und 202, insbesondere: Steuernummer, Name, Adresse, Steuerstatus, gemäß § 167 des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung: Name, Anschrift, Bezeichnung der Person oder des Unternehmens, die die wirtschaftliche Transaktion in Auftrag gibt, der Person, die den Auftrag erteilt und die Ausführung des Auftrags bescheinigt, und, je nach Unternehmen, die Unterschrift des Wirtschaftsprüfers; die Unterschrift des Empfängers auf den Belegen über Warenbewegungen und Bargeldverwaltung sowie die Unterschrift des Zahlers auf den Gegenbelegen, Gesetz CXVII von 1995 über die Einkommensteuer. laut Gesetz: Unternehmer-Identifikationsnummer, Primärerzeuger-Identifikationsnummer, Steueridentifikationsnummer.
- (2) Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten beträgt 8 Jahre nach Beendigung des Rechtsverhältnisses, auf dem die Rechtsgrundlage beruht.
- (3) Empfänger personenbezogener Daten: Steuer-, Buchhaltungs-, Lohn- und Gehaltsabrechnungsabteilungen des Unternehmens, Beschäftigte und Auftragsverarbeiter, die Aufgaben der sozialen Sicherheit wahrnehmen.

2. Verwaltung der Zahlerdaten

- (1) Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten der in den Steuergesetzen vorgesehenen betroffenen Personen – Arbeitnehmer, deren Familienangehörige, Mitarbeiter, Empfänger anderer Leistungen –, zu denen sie eine Beziehung als Zahler hat (Gesetz CL. 2017:CL. über das Steuersystem (Art.) 7.§ 31.) zum Zweck der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Steuer- und Abgabepflichten (Steuerfestsetzung, Steuervorauszahlung, Abgaben, Lohnbuchhaltung, Sozialversicherung, Rentenverwaltung). Der Umfang der verarbeiteten Daten ist Kunst. Abschnitt 50 des Gesetzes definiert unter anderem Folgendes: die persönlichen Identifikationsdaten der natürlichen Person (einschließlich des früheren Namens und Titels), das Geschlecht, die Staatsbürgerschaft, die Steueridentifikationsnummer und die Sozialversicherungsnummer (TAJ-Nummer) der natürlichen Person. Sofern die Steuergesetze eine Rechtsfolge vorsehen, kann das Unternehmen Daten im Zusammenhang mit der Krankenversicherung der Arbeitnehmer (Szja tv. § 40) und der Mitgliedschaft in Berufsverbänden (Szja § 47 (2) b./) zum Zwecke der Erfüllung von Steuer- und Abgabepflichten (Lohn- und Gehaltsabrechnung, Sozialversicherungsverwaltung) verarbeiten.

(2) Die Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten beträgt 8 Jahre nach Beendigung des Rechtsverhältnisses, auf dem die Rechtsgrundlage beruhte.

(3) Empfänger personenbezogener Daten: Mitarbeiter und Datenverarbeiter des Unternehmens, die Aufgaben in den Bereichen Steuern, Lohnbuchhaltung und Sozialversicherung (Zahler) erfüllen.

3. Datenmanagement zu Unterlagen von bleibendem Wert nach dem Archivgesetz

(1) Die Gesellschaft verwaltet die Aufzeichnungen öffentlicher Urkunden, die öffentlichen Archive und den Schutz privaten Archivguts im Rahmen der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtung. Dokumente, die nach dem Gesetz (Archivgesetz) von bleibendem Wert sind, zum Zwecke der Der bleibende Wert des Archivmaterials der Gesellschaft soll für zukünftige Generationen intakt und in nutzbarem Zustand erhalten bleiben. Speicherdauer der Daten: bis zur Übergabe an das öffentliche Archiv.

(2) Die Empfänger personenbezogener Daten und die übrigen Fragen der Datenverarbeitung richten sich nach dem Archivgesetz.

4. Datenverarbeitung zur Erfüllung von Geldwäschebekämpfungspflichten

(1) Das Unternehmen verarbeitet die personenbezogenen Daten seiner Kunden, ihrer Vertreter und wirtschaftlichen Eigentümer gemäß Gesetz LIII von 2017 zur Verhütung und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, um seiner gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen und Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern und zu bekämpfen. im Gesetz genannte Daten (Zahl.): *Die*) natürliche Person *Die*) Name und Vorname, *B*) Ihren Geburtsnamen und Vornamen, *C*) seine/ihre Staatsbürgerschaft, *D*) Geburtsort und -zeit, *e*) Geburtsname der Mutter, *F*) Adresse oder, falls keine solche Adresse vorhanden ist, Wohnort, *G*) Art und Nummer Ihres Ausweisdokuments; die Nummer Ihres amtlichen Personalausweises als Adressnachweis und eine Kopie der vorgelegten Dokumente. (§ 7).

(2) Empfänger der personenbezogenen Daten: Mitarbeiter der Gesellschaft, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Partnerbetreuung erfüllen, der Geschäftsführer der Gesellschaft und der Zahlungsdienstleister der Gesellschaft. benannte Person.

(3) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: 8 Jahre ab Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. Abschluss des Transaktionsauftrags. (Zahl. § 56 (2))

Kapitel V

Zusammenfassende Information über die Rechte der betroffenen Person

In diesem Kapitel fassen wir der Klarheit und Transparenz halber die Rechte der betroffenen Person kurz zusammen. Detaillierte Informationen zu deren Ausübung geben wir im darauf folgenden Kapitel.

Recht auf Vorabinformation

Die betroffene Person hat das Recht, vor Beginn der Datenverarbeitung über die mit der Datenverarbeitung verbundenen Tatsachen und Informationen informiert zu werden.

(Regelung 13-14. Artikel)

Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Auskunftsrecht der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Rückmeldung darüber zu erhalten, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und, wenn eine solche Verarbeitung stattfindet, Zugriff auf die personenbezogenen Daten und die damit verbundenen Informationen gemäß der Verordnung zu erhalten.

(Verordnung (Artikel 15).

Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Das Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen auf Verlangen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Datenverarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

(Verordnung (Artikel 16).

Das Recht auf Löschung („das Recht, vergessen zu werden“)

1. Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, die betroffenen personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn einer der in der Verordnung genannten Gründe zutrifft.

(Verordnung (Artikel 17)

Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen, wenn die in der Anordnung genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

(Verordnung (Artikel 18)

Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Auf Anfrage unterrichtet der Verantwortliche die betroffene Person über diese Empfänger.

(Verordnung (Artikel 19)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den in der Verordnung festgelegten Bedingungen hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, allgemein verwendeten und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln (Verordnung (Artikel 20).

Das Recht zu protestieren

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde) oder Buchstabe f der Verordnung (die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich) beruht, Widerspruch einzulegen. Verordnung (Artikel 21)

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

(Verordnung (Artikel 22))Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Einschränkungen

Die Verarbeitung der in den Artikeln 12 bis 22 genannten personenbezogenen Daten kann durch das auf den Datenverantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter anwendbare Recht der Union oder der Mitgliedstaaten im Wege von Gesetzgebungsmaßnahmen eingeschränkt werden.

Artikel 34 und Artikel 12 bis 22 gemäß den in Artikel 1 festgelegten Rechten und Pflichten.

(Verordnung (Artikel 23))Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Information der betroffenen Person über den Datenschutzvorfall

Falls die Datenschutzverletzung voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, informiert der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich über die Datenschutzverletzung.**(Verordnung (Artikel 34))**

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf)

Die betroffene Person hat das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Wohnsitzes, ihres Arbeitsortes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Verordnung verstößt.

(Artikel 77 der Verordnung)Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Recht auf wirksamen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde Jede natürliche und juristische Person hat das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf gegen eine sie betreffende rechtsverbindliche Entscheidung einer Aufsichtsbehörde oder wenn die Aufsichtsbehörde die Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person nicht innerhalb von drei Monaten über den Verfahrensverlauf oder das Ergebnis der eingereichten Beschwerde informiert.

(Artikel 78 der Verordnung)Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

Recht auf wirksamen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter

Jede betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass die ihr aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

(Artikel 79 der Verordnung)Über die detaillierten Regelungen informieren wir im nächsten Kapitel.

VI. Kapitel

Einreichung des Antrags der betroffenen Person,

Maßnahmen, die der Verantwortliche trifft

1. Der Verantwortliche informiert die betroffene Person unverzüglich, in jedem Fall jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage, über die Maßnahmen, die aufgrund ihrer Anfrage zur Ausübung ihrer Rechte ergriffen wurden.
2. Falls erforderlich, kann diese Frist unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Die Frist

Der Verantwortliche informiert die betroffene Person innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Fristverlängerung und gibt die Gründe für die Verzögerung an.

3. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, so sind die Informationen nach Möglichkeit auf elektronischem Wege bereitzustellen, sofern die betroffene Person nichts anderes verlangt.
4. Wird der Verantwortliche auf den Antrag der betroffenen Person hin nicht tätig, so informiert er die betroffene Person unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe hierfür und darüber, dass die betroffene Person das Recht hat, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder von ihrem Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf Gebrauch zu machen.
5. Der Verantwortliche stellt Informationen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung sowie Informationen über die Rechte der betroffenen Person (Artikel 15 – 22 und 34 der Verordnung) und Maßnahmen unentgeltlich zur Verfügung. Falls die Anfrage der betroffenen Person offensichtlich unbegründet oder übertrieben ist, insbesondere im Falle ihrer wiederholten Art, kann der Verantwortliche unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten, die mit der Bereitstellung der gewünschten Informationen oder Mitteilungen bzw. der Durchführung der gewünschten Maßnahme verbunden sind, Folgendes tun:

- Es kann eine Gebühr von 100.000 HUF erhoben werden, oder
- kann es ablehnen, dem Ersuchen nachzukommen.

Der Verantwortliche trägt die Beweislast dafür, dass die Anfrage offensichtlich unbegründet oder übertrieben ist.

6. Wenn der Verantwortliche begründete Zweifel an der Identität der anfragenden natürlichen Person hat, kann er zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person erforderlich sind.